

Einwohner von Mariupol sprengten "Polizisten" in die Luft, die das Symbol des Widerstands gegen die Russen - Andriuschtschenko - zerstören wollten

13.09.2022

Im besetzten Mariupol sprengten Unbekannte Polizeikollaborateure in die Luft, die versuchten, das Symbol des Widerstands in der Stadt – den ukrainischen Buchstaben „E“ – von der Wand zu tilgen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im besetzten Mariupol sprengten Unbekannte Polizeikollaborateure in die Luft, die versuchten, das Symbol des Widerstands in der Stadt den ukrainischen Buchstaben „E“ von der Wand zu tilgen.

Quelle: Berater des Bürgermeisters von Mariupol Petro Andriuschtschenko in Telegram, Stadtrat von Mariupol in Telegram

Live-Ansprache: „Widerstand. Wir haben die Bestätigung für die Explosion der Patrouille der Angreifer in der Karpynskogo-Straße im Kalmius-Viertel, die versucht haben, das „E“ auszulöschen und unsere Künstler einzuholen.“

Details: Ihm zufolge wurden drei Angreifer in ein Donezker Krankenhaus eingeliefert. Die Ukrainer, die den Buchstaben „E“ malten, wurden nicht verletzt und sind in Sicherheit, wie Andriuschtschenko hinzufügte.

Referenz: Zuvor hatte der Stadtrat von Mariupol berichtet, dass der Buchstabe „E“ zum Symbol des Widerstands in Mariupol wurde. Jetzt erscheint sie in verschiedenen Teilen der Stadt.

Am Ende des Tages explodierte im besetzten Mariupol dank der Widerstandskräfte die Patrouille der Angreifer auf einer russischen Mine, ein Angreifer starb, ein anderer verlor ein Bein.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.